

Medienmitteilung

10. April 2025

Nemo, Hecht und Trauffer: Die ersten Showacts der Swiss Music Awards sind bekannt

Wenn am 28. Mai 2025 im Hallenstadion Zürich die besten Musikerinnen und Musiker des Landes geehrt werden, sorgen wieder populäre Showacts für Stimmung. Darunter sind auch drei Schweizer Musikgrössen: Nemo, das Multitalent, das den ESC gewonnen hat, die Rockpopband Hecht und der Volkssänger Trauffer, der ein Medley mit Stefanie Heinzmann, Nicky B Fly und Maja Brunner zum Besten geben wird.

Nemo

Die ganze Schweiz war im Nemo-Fieber als das Ausnahmetalent vor gut einem Jahr den Eurovision Song Contest gewonnen hat. Der Song «The Code» hat Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer überzeugt. Das Werk wurde mit Chart-Entrys in fast ganz Europa sowie Streamingzahlen im dreistelligen Millionenbereich belohnt. Für mehr als 115 Millionen weltweiter Gesamtstreams wurde die Top 1-Single mit Platin in der Schweiz, Gold in Finnland plus einem Multi-Award ausgezeichnet. Das schillernde Musiktalent aus Biel beherrscht nämlich sowohl die hohen Töne als auch den schnellen Sprechgesang. 2016, im zarten Alter von 16 Jahren trocknet Nemo am Cypher die Schweizer Rap-Szene ab. Zwei Jahre später stürmt das Gesangstalent mit dem Song «Du» die Hitparade. «Ke Bock» oder «5i uf de Uhr» sind weitere bekannte Lieder des Multitalents. Momentan begeistert Nemo mehr als 955k monatliche Spotify-Hörerinnen und Hörer, über 400k Instagram-Follower und fast 700k TikTok-Fans. Zurzeit arbeitet Nemo am ersten, noch unbetitelten Studioalbum.

Hecht

Hecht leben typisch schweizerische Werte und sind fleissig, erfolgreich und bescheiden. Die Mundartband um Frontmann Stefan Buck, bestehend aus fünf Freunden, verkauft seit Jahren eine ganze Bandbreite an Venues aus, von kleinen Clubs bis hin zum Hallenstadion. Daneben pflegen sie weiterhin ihre beruflichen Karrieren, an Konzerten reist die Rockpopband gemeinsam im ÖV an, an Festivals fahren sie mit Frauen und Kindern und sie erledigen fast sämtliche kreativen und organisatorischen Arbeiten selbst (Songwriting, Grafik, Merchandise, Tourproduktion, Videoproduktionen, Fotoshootings, Styling, Social Media, Bühnendesign, Showdesign, Website, Finanzen usw.). Ihre Alben und Songs wurden mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet, die Songs «Charlotta» und «Kawasaki» mit Doppel-Platin und «Besch ready für die Liebi vo mer?» gar mit Dreifach-Platin. Das Lebenselixier der Band sind jedoch die energiegeladenen Live-Auftritte, an denen sie seit über zehn Jahren viel Freude versprühen. Nicht umsonst haben sich die fünf Freunde längst als eine der besten Livebands des Landes etabliert.

Trauffer

Der Mundart-Volkssänger ist eine der prägendsten Figuren der modernen Schweizer Volksmusik. Der Berner Oberländer mischt traditionelle Klänge mit poppigen Beats und feierte seinen Durchbruch 2012 mit dem Hit «Müeh mit de Chüeh», der ihn in die Herzen vieler Schweizerinnen und Schweizer katapultierte. Seither folgten zahlreiche Gold- und Platinauszeichnungen – unter anderem für die Alben «Heiterefahne» und «Schnupf, Schnaps + Edelwyss». Mit seinem unverwechselbaren Berner Dialekt und seiner Nähe zu den Fans hat sich Trauffer ein starkes Markenzeichen aufgebaut. Auf Spotify zählt er monatlich über 120'000 Hörerinnen und Hörer – ein Beweis für seine konstante Beliebtheit. Auch live

begeistert Trauffer sein Publikum: Seine Konzerte sind energiegeladene Spektakel, darunter der unvergessliche Auftritt im Zürcher Hallenstadion oder mit dem Erfolgsprojekt «Büetzer Buebe» gleich zweimal gemeinsam mit Gölä im ausverkauften Letzigrund-Stadion.

Trauffer wird an den Swiss Music Awards ein Medley geben mit drei einzigartigen Schweizer Sängerinnen:

Stefanie Heinzmann

Seit ihrem Durchbruch 2008, als sie einen von Stefan Raab initiierten Talentwettbewerb gewann, hat sich die Schweizer Sängerin einen festen Platz in der Musiklandschaft erarbeitet. Ihre Debütsingle «My Man Is a Mean Man» erreichte in Deutschland Gold-Status für über 150'000 verkaufte Einheiten und ihr Song «Diggin' in the Dirt» wurde in der Schweiz mit Platin ausgezeichnet. Ihre Musik vereint Pop, Soul und Funk auf ganz eigene Weise, ihre Songs sind kraftvoll, mitreissend und voller Emotionen. Stefanie ist denn auch für ihre elektrisierende Bühnenpräsenz bekannt. Über 600 Konzerte weltweit, darunter Auftritte im legendären Apollo Theatre in New York, sprechen für sich. Mit sechs erfolgreichen Alben, darunter «Masterplan», «Roots to Grow» und «All We Need Is Love», hat sie nicht nur die Charts erobert, sie zählt auch über 600k Hörerinnen und Hörer auf Spotify. Egal ob auf grossen Festivalbühnen oder intimen Clubkonzerten – Stefanie Heinzmann zieht ihr Publikum stets in ihren Bann.

Nicky B Fly

Nicky B Fly ist eine Schweizer Sängerin und Performerin aus Zürich mit Wurzeln in der Schweiz und in Kinshasa. Sie singt auf allen ihren Afro-Fusion-Tracks mehrsprachig und überzeugt mit maximaler Authentizität. Die Themen, die Nicky B Fly anspricht, sind sehr persönlich. Sie begeisterte das Publikum bereits auf mehreren Festivals, wie dem Montreux Jazz Festival, dem Gurtenfestival, dem Openair St. Gallen, dem Seaside Festival, dem Afro Fest Berlin und der Coca-Cola Music Experience in Madrid. Der Titeltrack «Bomaye (All In)» ist eine Hymne für alleinerziehende Mütter wie sie selbst eine ist. Im Duett «Mango» mit Luc Oggier (von Lo & Leduc) lässt sie ihren weiblichen Charme spielen. Die Single «Satellite» kommt etwas poppiger daher und steckt voller Hoffnung. In den Songs «Bermuda» und «Delivrée» geht es um vergangene toxische Begegnungen, die Nicky im Nachhinein in ihrer Persönlichkeit wachsen liessen. Denn Nicky B Fly schafft es immer wieder, negative Erlebnisse in eine Stärke zu verwandeln. Nicky B Fly steht für Transformation, wie eine Raupe zum Schmetterling.

Maja Brunner

Maja Brunner ist ein Tausendsassa: Sängerin, Schauspielerin, Radio-Moderatorin. 1987 gewann sie mit dem Titel «Das chunnt eus spanisch vor» den «Grand Prix der Volksmusik» und wurde über Nacht einem breiten Publikum im deutschsprachigen Raum bekannt. Die Entscheidung, das Hobby zum Beruf zu machen, trifft die Sekretärin aus Küsnacht ein halbes Jahr später. Seither wurden viele ihrer CD's mit Gold ausgezeichnet. 1991 begann dann ihre Schauspiel-Laufbahn. Die Figur der «Irma» in «Die kleine Niederdorfoper», gehörte in den letzten Jahren zu den erfolgreichsten Schweizer Theater-Produktionen im Bernhard-Theater in Zürich. Sie spielte in «Stägeli uf Stägeli ab», «Der schwarze Hecht», «8 Frauen» und vielen anderen Theaterstücken. 25 Jahre lang war sie auch als Radio-Moderatorin tätig, war in unzähligen TV-Shows zu sehen und immer wieder auf Tour. Sie gehört zu den vielseitigsten Entertainerinnen des Landes.

Medienschaffende können sich für die SMA hier akkreditieren: media@swissmusicawards.ch

Bildmaterial und weitere Informationen zu den Showacts für die SMA 2025 ist [hier](#) verfügbar.

Medienanfragen

CH Media Entertainment | Somera Boesch | Leiterin PR Entertainment |
somera.boesch@chmedia.ch | +41 43 336 36 54

Zur Veranstaltung

Die Swiss Music Awards sind die grösste Musikpreisverleihung der Schweiz und ehrt die Arbeiten der Musikbranche des Vorjahres. Bei der wichtigen Förderplattform für das schweizerische Musikschaffen werden in zwölf Kategorien neue Talente und erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird von zahlreichen Live-Auftritten nationaler und internationaler Acts begleitet. Der Event wird in einer nationalen TV-Show und auf diversen Onlinekanälen in alle Landesteile der Schweiz übertragen. CH Media Entertainment veranstaltet die SMA in Lizenz des Branchenverbands IFPI Schweiz. Der Verein Press Play ist offizieller Verleiher und damit für die Reglementierung und in Zusammenarbeit mit der GfK Entertainment Schweiz für die Auswertung der Preisverleihung verantwortlich. Main Partner der Swiss Music Awards sind Generali Schweiz und Sunrise. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.swissmusicawards.ch

Über CH Media Entertainment

Mit unseren acht nationalen und fünf regionalen TV-Sendern (Betrieb) erreichen wir täglich über 1,1 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer und sind damit der grösste private nationale TV-Anbieter. Auch im privaten Radiomarkt sind wir mit neun regionalen und drei nationalen Sendern die klare Nummer 1 und erreichen täglich über 1 Mio. Hörerinnen und Hörer. Seit November 2021 unterhalten wir mit unserem Streamingdienst oneplus auch die Schweizer Streaming-Community.